

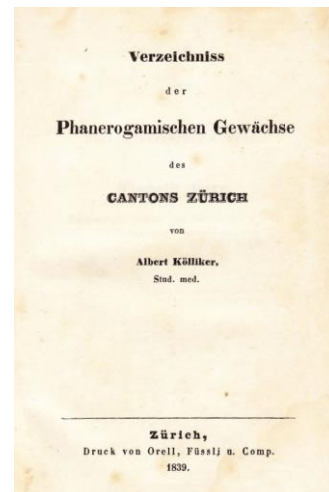
**LOTTERIEFONDS  
KANTON ZÜRICH**

## Projektauftrag: Flora des Kantons Zürich (FloZ)

<b>Auftraggeber</b>	Zürcherische Botanische Gesellschaft (ZBG; 300 Mitglieder; <a href="http://www.zbg.ch">www.zbg.ch</a> )
<b>Projektverfasserin</b>	Vorbereitende Kommission der ZBG
<b>Interessengruppen</b>	Bevölkerung, Naturschutzvereine, Amt für Landschaft und Natur Kt. Zürich
<b>Durchführung</b>	Professionelle Projektleitung, ca. 100 Ehrenamtliche
<b>Produkte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmässige <u>Camps</u> zur Förderung der botanischen Kenntnisse</li><li>• FloZ-Datenbank als konsistente Grundlage für spätere Vergleiche</li><li>• <u>Webapplikation für die Öffentlichkeit</u>: Darstellung des Vorkommens aller Farn- und Blütenpflanzen mit dynamischen Abfrage- und Analysetools</li><li>• <u>Buch</u>: Verbreitung aller Farn- und Blütenpflanzenarten samt Beschreibung</li><li>• Dokumentation der <u>Bestandesentwicklung</u> seltener und häufiger Arten</li></ul>
<b>Projektdauer</b>	2011 – 2018
<b>Kontakt</b>	Corina Del Fabbro, Projektleiterin FloZ, <a href="mailto:corina.delfabbro@zbg.ch">corina.delfabbro@zbg.ch</a> Thomas Wohlgemuth, Präsident FloZ-Kommission, <a href="mailto:tom@zbg.ch">tom@zbg.ch</a>

### Problemstellung

Die erste und einzige Flora des Kantons Zürich ist bereits 174 Jahre alt (Kölliker 1839). Bis heute gelang es nicht, eine neue kantonale Übersicht über das Vorkommen und die Häufigkeit der Pflanzenarten im Kanton Zürich zu verfassen. In einer Zeit, in der immer mehr Grünland neuen Siedlungen weichen muss, intensive Bewirtschaftung unsere Landschaft eintönig macht und der Klimawandel die Umwelt schleichend verändert, in dieser Zeit drängt sich eine Momentaufnahme auf. Die Zürcherische Botanische Gesellschaft, die zum Zweck der Förderung des Wissens um unsere heimische Flora vor 120 Jahren gegründet wurde, möchte mit der vorliegenden Initiative diese Momentaufnahme in gemeinsamer Anstrengung wagen. Sie ist überzeugt, dass das Potenzial von Botanisierenden im dicht besiedelten Gebiet des Kantons Zürich ausreicht, um eine solch komplexe Arbeit innert weniger Jahre durchzuführen. Zentral hierfür ist die Sicherstellung der Koordination der Arbeiten durch eine professionell wahrgenommene Projektleitung.



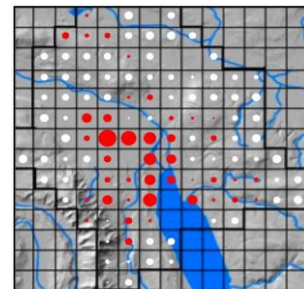
### Ziel

Das Projekt FloZ hält den aktuellen Zustand der Flora innerhalb von 5 Jahren im Kantonsgebiet fest und schafft damit eine Basis für Vergleiche sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft. Insbesondere werden folgende Aussagen angestrebt:

- Seltene Arten: wo und in welcher Häufigkeit?
- Häufige Arten: wie zahlreich?
- Regionale Verluste: welche Arten sind verschwunden?
- Regionale Zuzüge: welche Arten sind hinzugekommen?

Die Resultate des FloZ-Projekts sollen qualitativ einwandfrei sein, weshalb die Datenerhebung repräsentativ und konsistent durchgeführt wird. Dazu gehört eine professionelle Datenspeicherung in einer Struktur, die statistische Analysen zulässt.

Am FloZ-Projekt beteiligen sich ZBG-Mitglieder während der Jahre 2011 bis 2016 (Erhebung). Eine Fachgruppe nimmt sich laufend der Erarbeitung der Produkte bis 2018 an (Produktion).

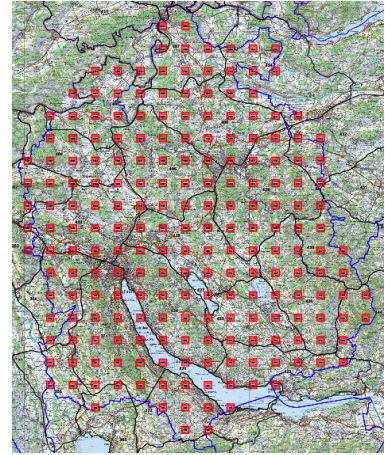


In der Stadt Zürich verschwundene Arten: überdurchschnittlich in Rot, unterdurchschnittlich in Weiss (Nobis, nach Landolt 2000).

## Methodik

Anstatt einer flächenhaften Kartierung des Kantonsgebiets wird die Flora auf einem Neuntel der Kantonsfläche von 1739 km<sup>2</sup> erfasst, d.h. gemäss dem Koordinatennetz der Landestopographie wird jedes dritte 1 km<sup>2</sup>-Quadrat in Nord- und Ostausdehnung voll erhoben. Diese Stichprobe ist das Kernstück des Projekts. Sie wird durch weitere Arbeiten ergänzt:

- Stichprobe Quadratflächenkartierung: total 209 Flächen à 1 km<sup>2</sup>
  - 1200 Arbeitstage
- Seltene Arten: Punktgenaue Lokalisierung für 1050 seltene und 250 „neue“ Arten
  - Synergie mit der national organisierten Rote-Liste-Aktion
- Welten/Sutter-Flächen-Synthese: gesamt 26 Flächen
  - 100 Arbeitstage
- Aufarbeitung der historischen Entwicklung der Zürcher Flora mittels Herbar- und Literaturkonsultation
  - 700 Arbeitstage



## Projektorganisation

Projektleitung: 60-100% Stellenäquivalente

Arbeitsplatz Projektleitung: Institut für Systematische Botanik der Univ. Zürich (Bot. Garten Zürich)

Ehrenamtliche Mitarbeit: Rund 100 Mitglieder der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft mit durchschnittlich 25 Arbeitstagen, aufgeteilt auf 5 Jahre

Datenbank-Schnittstelle: Einbund der Daten in der Arten-Datenbank (Kant. Fachstelle Naturschutz)

Datenerfassung: auf [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch) (Nationales Daten- und Informationszentrum Schweizer Flora)

Qualitätskontrollstelle: Sicherung der Qualität durch ausgewiesene Pflanzensystematiker

Leitungsgruppe: Vertreter der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft (Vorstandsmitglied, Präsident), des Kantons Zürich (Fachstelle Naturschutz), des Zentrums des Datenverbands der Schweizer Flora (ZDSF) und des Instituts für Systematische Botanik, Univ. Zürich

Herbarkonsultation: Universität und ETH Zürich

## FloZ und kantonale Fachstelle Naturschutz (FNS)

Das Projekt FloZ profitiert von der Struktur der bereits etablierten Arten-Datenbank des Kantons, geht aber durch die geplanten Datenerhebungen weit über die Möglichkeiten der FNS hinaus. Im Gegenzug gibt die konsistente FloZ-Datenerhebung der Fachstelle neue Impulse und Entscheidungsgrundlagen. Generell ist das FloZ-Projekt als unabhängige Initiative zu betrachten.

## Finanzierung

Ein Projekt dieses Umfangs kann nur mit einer professionellen Leitung während der sieben vorgesehenen Jahre funktionieren. Die Finanzierung wird über den Lotteriefonds und über Beiträge aus Stiftungen, Städten und Gemeinden gesichert.

⇒ PC-Konto: 80-13619-0, Vermerk "FloZ" ⇐

## Nutzen für die Praxis

Durch eine ansprechende Darstellung der Flora des Kantons Zürich erhofft sich die ZBG grosse Aufmerksamkeit für einen schonenden Umgang mit der Natur. Unsere Jugend soll sensibilisiert werden und Entscheidungsträgern erarbeitet die ZBG quantitative Angaben zum Florenwandel im gesamten Kanton.

## Zeitplan

	2010	11	12	13	14	15	16	17	2018
Anstoss	✓								
Legitimierung durch GV		✓							
Pilot-Kartierung		✓							
Datenbank-Schnittstelle			✓						
Kartierung & Herbarkonsultation			✓	✓					
Auswertung Resultate			✓	✓					
Professionelle Projektleitung				✓					
Internet-Schnittstelle				✓					
Fertigstellung Webseite									
Fertigstellung Atlas-Buch									